



**K und K, Kirche und Karneval, das gehört zusammen wie Pastor und Papst oder wie Evangelium und Frohe Botschaft. Wenn in unserer Kirche nicht mehr gelacht wird, schreckt sie die Menschen ab.**

*Manfred Förster*

# Gottesdienstordnung St. Severin Karken

## Februar 2026

<b>So.</b>	<b>01. Feb.</b>	<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>
------------	-----------------	----------------------------------

**11:00 Familien-Wortgottesfeier**

<b>Do.</b>	<b>05. Feb.</b>
------------	-----------------

**15:00 Seniorennachmittag zu Karneval mit Wortgottesfeier**

<b>Sa.</b>	<b>07. Feb.</b>	<b>Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis</b>
------------	-----------------	---

**18:30 Salve-Andacht**

**19:00 Messfeier**

Kollekte für die eigene Kirche und das Pfarrheim

<b>Mo.</b>	<b>09. Feb.</b>
------------	-----------------

**18:00 Messfeier**

Wir beten für die Kranken in unserer Gemeinde.

<b>Sa.</b>	<b>14. Feb.</b>	<b>Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis</b>
------------	-----------------	---

**18:30 Salve-Andacht**

**19:00 Messfeier**

<b>Mi.</b>	<b>18. Feb.</b>	<b>Aschermittwoch</b>
------------	-----------------	-----------------------

**09:30 Schulgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes  
für alle Schuljahre**

**18:00 Zentrale Messfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes**

<b>Sa.</b>	<b>21. Feb.</b>	<b>Vorabend zum 1. Fastensonntag</b>
------------	-----------------	--------------------------------------

**18:30 Salve-Andacht**

**19:00 Messfeier**

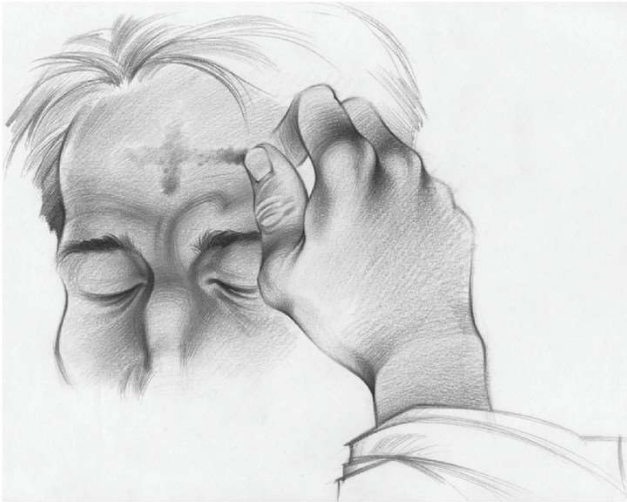
<b>Sa.</b>	<b>28. Feb.</b>	<b>Vorabend zum 2. Fastensonntag</b>
------------	-----------------	--------------------------------------

**18:30 Salve-Andacht**

**19:00 Messfeier**

**Am 17. Februar (Veilendiestag) ist das Pfarrbüro geschlossen.**

*Victor Brizuela*



**Am Anfang der Fastenzeit** steht nicht nur das heilsame Erschrecken über die Zumutung der mir auf den Kopf geschriebenen Endlichkeit, sondern auch ein Ruf zum „Ruck“ gegen mein eingefahrenes Leben. Wenn das Himmelreich wirklich nahe ist, dann verrücken sich die üblichen Prioritäten. „Gott, rei mich aus den alten Gleisen“, vertreibe meine Trägheit, nimm mir den fatalen Hang zur Selbstaufgabe, den Unglauben an meine Unverbesserlichkeit!